

Betreff: BSV-Newsletter März 2021

Von: Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>

Datum: 01.04.2021, 06:40

An: Frau Christine Schweitzer <cschweitzerifgk@aol.com>

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.
Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



Newsletter März 2021

Neuigkeiten und Termine

Ostermärsche 2021: Ein Zeichen gegen Aufrüstung setzen!



Im Schatten von Corona passiert viel Besorgniserregendes: Wachsende Spannungen mit Russland und China, Entwicklung neuer Atomwaffen statt Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag, Anschaffung bewaffneter Drohnen, Erhöhung der Rüstungsausgaben ... Die Ostermärsche sind eine Gelegenheit, unserer Besorgnis und unserem Protest Ausdruck zu verleihen.

Anders als letztes Jahr, werden die Ostermärsche dieses Jahr als eine Mischung von kleineren Kundgebungen und Online-Veranstaltungen stattfinden. Alle Termine, Aufrufe usw. finden sich auf der [Website des Netzwerks Friedenskooperative](#). Wenn möglich, sich bitte kurzfristig bei den jeweiligen Organisator*innen vor Ort über mögliche Änderungen in

letzter Minute erkundigen! Wer sich lieber nur virtuell beteiligt: Einige Ostermärsche werden auch im Internet übertragen, z.B. die im Ruhrgebiet: www.ostermarsch-ruhr.de

Rassistische Aussagen in Initiativen, Vereinen oder ähnlichen Arbeitssettings. Ein Workshop für solidarische Zugänge

Mittwoch, 28.04.2021 - 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, in Kooperation mit dem Welthaus Minden



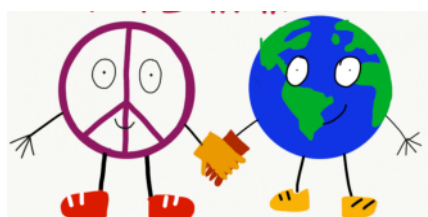
Auch in solidarischen/sozialen Vereinen und Initiativen tauchen Rassismen und diskriminierende Sprache auf: darin, wie gesprochen wird, worüber gesprochen wird und wer spricht bzw. Entscheidungen trifft. Schäden, die dadurch entstehen sind verheerend. Menschen in Deutschland sind mit rassistischen Erzählungen und Strukturen aufgewachsen, die bis in den Kolonialismus zurückreichen. Vorurteile und rassistische Denkmuster halten sich hartnäckig, selbst wenn sie reflektiert wurden. Es liegt in der Verantwortung weißer Menschen, sich damit auseinanderzusetzen und Strategien für ihr Arbeitsfeld zu entwickeln. In diesem Workshop wollen wir uns durch einen Perspektivwechsel anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinandersetzen, wie wir eigene Aussagen kritisch reflektieren können und/oder in solchen Situationen, die wir als dritte erleben, intervenieren können.

Mehr Infos gibt es auf [unserer Website](#) hier. Anmeldung bitte per Email an: info@welthaus-minden.de

Bild: Ein Kinderbuch, mit dem wohl fast alle in Deutschland aufgewachsen sind: Der Struwpeter

Berichte

Tagung: Es wird heiß! Kein Frieden mit dem Klimawandel



Am 19. und 20. März 2021 fand die diesjährige Jahrestagung des BSV, aufgrund der Corona-Pandemie erstmals komplett online über Zoom, statt. Etwa 65 Teilnehmende waren angemeldet; 45-50 waren immer zeitgleich dabei und beteiligten sich rege an den Diskussionen und Gesprächen. Auf [unserer Website](#) gibt es einen Kurzbericht; eine ausführliche Dokumentation wird in den nächsten Wochen erstellt.

Foto: Frauennetzwerk für Frieden

Ressourcen

Zwei neue Hintergrundpapiere:

Hintergrund- und Diskussionspapier

Nr. 72 März 2021

ISSN 1439-2011

Eingefrorene Konflikte im postsowjetischen Raum

Johanna Unewisse



Eingefrorene Konflikte im postsowjetischen Raum

Dieses neue Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 72 von Johanna Unewisse beschäftigt sich mit jenen Konflikten im Raum der ehemaligen Sowjetunion, bei denen es scheinbar keine Ansätze oder Versuche gibt, sie zu bearbeiten oder zu lösen. [Hier](#) geht es zu mehr Infos und zu Download- und Bestellmöglichkeiten.

Terrorismus - eine psychologische Betrachtung

.Das neue Hintergrund- und Diskussionspapier (HuD Nr. 73) von Melina Hoffbauer beleuchtet die Frage, wie Menschen zu Terrorist*innen werden, aus einem psychologischen Blickpunkt. [Hier](#) geht es zu mehr Informationen und zu Download- und Bestelloptionen.

Aktualisierung von zwei Hintergrundpapieren zu aktuellen Konflikten



Im März haben wir zwei unserer Hintergrundpapiere - das zum Nahostkonflikt und das zu der Situation der Rohingya in Myanmar - durch ein Nachwort aktualisiert. Beide Papiere hatte Mateo Hima in seiner Praktikumszeit verfasst; die Aktualisierung wurde durch unsere Praktikantin Jule Kegel vorgenommen. Hier unten geht es zu den aktualisierten Papieren. Die Zusammenfassung des Papiers zu den Rohingya gibt es darüber hinaus auch als Vlog zum Anschauen:

[Genozid in Myanmar](#) von Mateo Hima

[Kein Frieden in Sicht - der Nahostkonflikt](#) von Mateo Hima

Govindas magisches Friedensalphabet - Resilienz, Frieden im Innen und Außen



Konflikte und Streit in Schule, Familie und und Freud*innenschaften sind für Kinder belastend. Gerade in Zeiten von Schulschließung und reduzierten Kontakten zu Freund*innen ist Resilienz ein Thema. Jüngst hat das Theater EUKITEA das Kartenset *Govindas magisches Friedensalphabet: Ein Kurs für Friedensbotschafter* veröffentlicht. Es eignet sich, um mit Kindern zu diesen Themen zu arbeiten. 44 liebevoll illustrierte Karten stellen Friedenskräfte dar, wie Akzeptanz, Courage, Toleranz oder Zuhören. Auf der Rückseite der Karten finden sich in altersgerechter Sprache Gedanken zum Thema, kleine Übungen und Anregungen. Darüber hinaus finden sich in der Schachtel Tipps zum Einsatz der Karten. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten gibt es [hier](#) bei dem Herausgeber.

News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung



Der Bericht des IFGK für das Jahr 2020 ist fertig und kann [hier](#) eingesehen werden.

In diesem Jahr plant das [Institut wieder einen Studientag](#). Es möchte Sie und Euch dazu einladen und ermutigen, eigene Beiträge anzubieten. Der Studientag dient der Vorstellung von Forschungsarbeiten in den Feldern der Gewaltfreiheit, gewaltfreien Aktion und Zivilen Konfliktbearbeitung. Jede Einheit beginnt mit einem Vortrag, der dann eine kurze Diskussion folgt. Was vorgestellt wird, muss nichts sein, das abgeschlossen ist. Wir haben oftmals auch Forschungsideen oder Arbeiten in ihren ersten Phasen diskutiert, und haben dafür immer positives Feedback für die kollegiale Atmosphäre und die Möglichkeit, in einem geschützten Raum auch Unfertiges zu präsentieren, bekommen.

Termin ist Samstag, der 18. September 2021. Falls Präsenzveranstaltungen dann möglich sind, findet er in Essen statt. Bei Interesse, eine eigene Arbeit vorzustellen, wende Dich bitte an [Barbara Müller](#).

ANmeldungen zur Teilnahme für den Tag nehmen wir auch schon entgegen. Diese bitte an [Christine Schweitzer](#).

Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende Februar 2021 haben wir Spenden i.H. von ca. 9890 Euro erhalten. Das entspricht ca. 11,5 %.

[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Bund für soziale Verteidigung e.V.

Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Deutschland

Kontakt:

Email: info@soziale-verteidigung.de
Tel.: 0571/29456



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die Mail-Adresse etwas komplexer.